

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

SITZUNG DES STADTRATES

am 09.12.2014

im großen Sitzungssaal des Rathauses

1. Bürgermeister

Hacker, Klaus

Niederschriftführerin

Urban, Betina

Stadtratsmitglieder

Buchner, Markus

Dannhäuser, Erich

Fichtner, Joachim

Gottschalk, Eva

Gottschalk, Wolfgang

Graf, Thiemo

Hamann, Lutz-Werner

Hellmann, Wolfgang

Huber, Franz

Irl, Karlheinz

Knoch, Ullrike

Kraußer, Udo

Lächele, Roland

Neubauer, Claudia

Pauly, Peter

Pröbster, Karl-Heinz

Rathjen, Hans-Carl

Riedl, Walter

Rose, Karin

Schmidt, Helmut

Scholl, Heiko

Scholz, Mechthild

Schottenhammer, Eduard

Trinkl, Cornelia

Sachberater

Koch, Jutta

Schopper, Gerhard

Unfried, Erwin

Urban, Betina

TAGESORDNUNG

1. Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.11.2014, eingegangen bei der Stadt am 26.11.2014 zum Thema "Verkehrsregelung am Speckschlag"
2. Freiwillige Zuschüsse der Stadt Röthenbach für Röthenbacher Kinder in frei gemeinnützigen Kindertageseinrichtungen; Anpassung der Zuschusshöhe wegen freiwilliger Gewährung einer höheren Betriebskostenförderung ab 01.01.2015
3. Sprachtraining in den Kindertagesstätten; Übergangsregelung für die Kindertagesstätte des ev. Kindergartenvereins
4. Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
5. Verschiedenes
- 5.1. Berichtigung Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2014
- 5.2. Dankesworte zum Jahresende

Um 18:00 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung und dankt den Mitgliedern für deren Erscheinen.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und auch anwesend sind.

Erster Bürgermeister Hacker stellt sodann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

1 Beratung und ggf. Beschlussfassung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.11.2014, eingegangen bei der Stadt am 26.11.2014 zum Thema "Verkehrsregelung am Speckschlag"

Auf Wunsch des Vorsitzenden stellt Stadtrat Dannhäuser den Antrag vor und erläutert ihn.

Erster Bürgermeister Hacker und Vertreter der Fraktionen sprechen sich für eine ausführliche und umfassende Beratung der komplexen Verkehrsproblematik am Speckschlag nach einer Vorprüfung der Verwaltung aus, in die auch die Ampelschaltung für die Zufahrt zum Gewerbegebiet mit einbezogen werden soll. Wegen Letzterem wird das Bauamt bereits jetzt Kontakt zu den Fachbehörden aufnehmen.

Beschluss: (25:0)

Der Stadtrat beschließt, in einer Sitzung des Ausschusses für Bauangelegenheiten und Stadtentwicklung ausführlich die komplexe Verkehrssituation und –problematik am Speckschlag – einschl. Verkehrsführung, Parkregelung und Ampelschaltung in der Zufahrt zum Gewerbegebiet – zu beraten und beauftragt die Bauverwaltung mit entsprechenden Vorarbeiten.

2 Freiwillige Zuschüsse der Stadt Röthenbach für Röthenbacher Kinder in freigeinnützigen Kindertageseinrichtungen; Anpassung der Zuschusshöhe wegen freiwilliger Gewährung einer höheren Betriebskostenförderung ab 01.01.2015

Verw. Angest. Koch erläutert auf Wunsch des Vorsitzenden die Beratungsunterlage, die durch eine Tischvorlage aktualisiert wurde.

Beschluss: (25:0)

Der Stadtrat beschließt, die Regelung über die Gewährung der freiwilligen Zuschüsse der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz, letztmals geändert mit Beschluss v. 05.03.2013, wie folgt zu ergänzen:

„3.) Die Zuschüsse werden jedoch um jeweils den Unterschiedsbetrag gekürzt, der sich nach einem Vergleich zwischen der gesetzlich vorgeschriebenen und der erhöhten, freiwillig von der Stadt Röthenbach übernommenen Betriebskostenförderung ergibt.“

Diese Regelung gilt ab 01.01.2015.

3 Sprachtraining in den Kindertagesstätten; Übergangsregelung für die Kindertagesstätte des ev. Kindergartenvereins

Erster Bürgermeister Hacker verweist auf die Beratungsunterlage, die VAR Urban zusammenfassend erläutert.

Beschluss: (25:0)

Der Stadtrat genehmigt die Kostenübernahme für acht Sprachtrainingsstunden für Kindergartenkinder in der Kindertagesstätte des ev. Kindergartenvereins im Jahr 2015.

4 Handlungsempfehlung für den Umgang mit Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Erster Bürgermeister Hacker erläutert die vorliegende Handlungsempfehlung und berichtet von einer Spende der Firma Diehl in Höhe von 10.000,-- € anlässlich des Ehrenamtsabends vom 05.12.2014 sowie einer weiteren Spende in dieser Höhe für soziale Zwecke, deren Spender – ebenso wie in den Vorjahren - nicht öffentlich genannt werden will.

Beschluss: (25:0)

1. Bis zu einem Betrag von 1.000 € kann der Erste Bürgermeister Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen ohne Beschluss des Stadtrates annehmen.
2. Ab einem Betrag über 1.000 € ist der Beschluss des Stadtrates erforderlich.
3. Um die Transparenz und Kontrolle des Zuwendungsvorgangs zu gewährleisten, führt die Kämmerei eine Zuwendungsliste und dokumentiert das Zuwendungsangebot.
4. Diese Zuwendungsliste wird dem Stadtrat halbjährlich zur Kenntnis vorgelegt.

Nachdem sich die Mitglieder des Stadtrats für eine Abstimmung über die beiden genannten Spenden aussprechen, ergeht folgender

Beschluss: (25:0)

Der Stadtrat beschließt, den Ersten Bürgermeister zu ermächtigen, die geplante Spende der Firma Diehl in Höhe von 10.000,00 € für die Feuerwehr sowie eine weitere Spende in dieser Höhe für soziale Zwecke durch einen Bürger, der namentlich nicht genannt werden will, anzunehmen.

5 Verschiedenes

5.1 Berichtigung Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan 2014

Auf Wunsch des Vorsitzenden erläutert Kämmerer Unfried die vor Sitzungsbeginn verteilte Tischvorlage.

Beschluss: (25 : 0)

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von den Änderungen zum Nachtragshaushalt 2014. Der Stadtrat beschließt die „Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan der Stadt Röthenbach a.d.Pegnitz“ für das Haushaltsjahr 2014.

5.2 Dankesworte zum Jahresende

Erster Bürgermeister Hacker, Stadträtin Knoch, Stadtrat Pröbster, Stadtrat Scholl und Dritter Bürgermeister Graf bedanken sich für die vertrauensvolle und kollegiale Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr im Stadtrat und auch bei der Verwaltung.

Um 18.50 Uhr beendet Erster Bürgermeister Hacker die öffentliche Sitzung.

Abschließend wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums bei allen Abstimmungen gegeben war.

Im Anschluss hieran findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Klaus Hacker
Vorsitzender

Betina Urban
Niederschriftführerin